

7 Person, ä.Spr., in heutiger Mda. nur in Komp.: *Weiter mainten unser altwäter ... das weiblich pild wär etwas als sunder [in besonderem Maße] begabt von got und der natur* AVENTIN IV,112,20f. (Chron.).

Etym.: Ahd. *bilidi*, *-odi*, *-adi*, mhd. *bilde*, westgerm. Wort unklarer Herkunft; PFEIFER Et.Wb. 136f.

Ltg. Formen: MF *bild*, weiterhin, vgl. Lg. §4f, 7d, OB, OP *b(ü)ld* u.ä., vereinz. *bül* (R), ferner *bü(i)d* u.ä. OB (dazu KEH, VIT, WEG; BEI; EIH, HIP, N, WUG), *bid* u.ä. OB (v.a. SO; dazu DEG, KÖZ, PAN; EIH), *buld* u.ä. (SOG, WM; R), *buid* OB, NB (dazu R, RID; FDB, ND), *beid* u.ä. OB, NB (dazu CHA), *boid* (AÖ, ED, RO, TS).– Pl. *b(ü)lda*, *buida*, *beida* usw., auch mit *-t*, vereinz. *bui(α)ra* (FS; GRI).– Dim. *b(ü)ldl*, *buidl*, *beidl*, *-al* usw., auch mit *-t*, *büldla*, *-la* u.ä. (GAP, LL; A, FDB), *buldli* (SOG), *boi-* (TS), vereinz. auch *bia(d)l* u.ä. (AIB, PAF, WOR), *bea(l)dl* (LF; PAN) u. *biagl* (WOR), vgl. SCHMELLER I,275.

SCHMELLER I,234f., 275; WESTENRIEDER Gloss. 432.– WBÖ III,165f.; Schwäb.Wb. I,1110f.; Schw.Id. IV,1197; Suddt. Wb. II,368.– DWB II,8–13; Frühnd.Wb. IV,371–384; LEXER HWb. I,273f.; WMU 254; Ahd.Wb. I,1028–1030.– CHRISTL Aichacher Wb. 146; BRAUN Gr.Wb. 73; HEIGENHAUSER Reiterwinklerisch 4; RASP Bgdn.Mda. 28.– S-92E44, M-5/27, W-25/34, 36–39, 41/60, 166/35.

Abl.: *-bildeln*, *bilden*, *-bilderisch*, *-bildern*, *Bildnis*, *Bildung*.

Komp.: [**Altar**]b. Altarbild, OB, NB, SCH vereinz.: *Aitarbuid* Walkertshfn MAI.

WBÖ III,166; Suddt. Wb. I,296.– ²DWB II,577.– S-89G2.

[**Paß**]b. Paßfoto, °OB, °NB, OP vereinz.: *Paßbuid* Staudach (Achentel) TS; *Mensch, daou isda a Paßbüldl drin vo dir!* SCHEMM Die allerneistn Deas-Gsch. 136.

WBÖ III,166.– S-108/480.

[**Brust**]b. 1 Brustbild, OB, NB, OP, SCH vereinz.: *Brusch'büld* Derching FDB; *Was wolln Sie? ... Ein Knie- oder Brustbild?* VALENTIN Werke III,115; *In der Capell S.Benedicti ... seynd die Aebbt alle nach einander gemahlet in Brustbildern* 1644 PIENDL St.Emmeram 133.– **2** †Büste: *das heiltum [die Reliquie] ward ... dannen geführt auf dem wagen mit samat und guldein tücheren und ain silbrein prustpild darin* ARNPECK Chron. 692,4–8; *Zwey Original Brustbilder nämlich die heil. Ratard, und Mechtild* F.S. MEIDINGER, Hist. Beschreibung ... Landshut u. Straubing, Landshut 1787, 328.

WBÖ III,167; Schwäb.Wb. I,1479.– DWB II,447; LEXER HWb. III,Nachtr. 108.– S-77B9, 108/480.

[**Täfelein**]b. Votiftafel: °*Taferlbild* Schwandf.

DWB XI,1,1,18.

[**Dank**]b. dass., °OB, °NB vereinz.: °*Dankbild* Bayersoien SOG.

DWB II,734.

[**Tauf**]b. wohl Heiligenbild als Taufgeschenk: ° „früher wurden *Taufbilder* mit Geldgeschenk gegeben“ Falkenbg TIR.

WBÖ III,167; Suddt. Wb. III,109.

†[**Denk**]b. Bild zur Erinnerung: *zu Denkbild für meine Pfarrkinder ... so habens mich immer und ewig leibhaft vor Augen* BUCHER Kinderlehre 12.

[**Eben**]b. 1 Ebenbild, Abbild, OB, NB, °OP vereinz.: *s genaue Ebenbild* Hengersbg DEG; *wenne der han und diu wahtel ir ebenpild sehent in ainem spiegel* KONRADvM BdN 192,26–28; *ebenBild* „imago. effigies“ SCHÖNSLEDER Prompt. F7:– **2** †übertr. wie →B.4: *daz der gaist ain wägenlein ist, dar auf diu ebenpild anderr ding varnt* KONRADvM ebd. 33,13f.– **3** †wie →B.5: *so soll man in ze puss and andern Luiten ze ebenpild jar und tag in der vanknuss halten* Ebersbg 13.Jh. Unbek.Bayern I,201; *Von der frummen und mänlichen gueten taten, damits ein ebenpild, manung ... der nachkommen wärn* AVENTIN IV,83,9f. (Chron.).

SCHMELLER I,15.– WBÖ III,167; Schw.Id. IV,1198.– ²DWB VII,9–11; LEXER HWb. I,500.– S-92E45.

[**Eß**]b. kleines Heiligenbild, das gegen Krankheit geschluckt wird: „die *Eßbildln* ... sollen dadurch, daß man sie verschluckt ... Krankheiten ... fernhalten“ Heimatbilder Chiemgau 46 (1926) 174.– S.a. [*Schluck*]b.

[**Vesper**]b. Vesperbild: *Vesperbild* „ein Bild der Jungfrau Maria, wie sie den vom Kreuz genommenen Leichnam des Sohnes auf ihrem Schooß hält“ SCHMELLER I,849; *bey den Schloß zu Hohenaschaw ain gezierte Capln sambt ainen schönen Altar Vvnd Vesper bilt darinnen* 1632 P. v. BOMHARD, Die Kunstdenkmäler der Stadt u. des Lkr. Rosenheim, Rosenheim 1957, II,396. SCHMELLER I,849.– WBÖ III,167; Schwäb.Wb. II,1439; Schw.Id. IV,1198.– DWB XII,2,10; LEXER HWb. III,325.

[**Fleiß**]b. meist Dim., wie →B.1b, °OB, °NB, °OP mehrf., °Restgeb. vereinz.: °*mid dö Fleißbüldl is d'Lehrarön recht schparsam umganga* Nöham